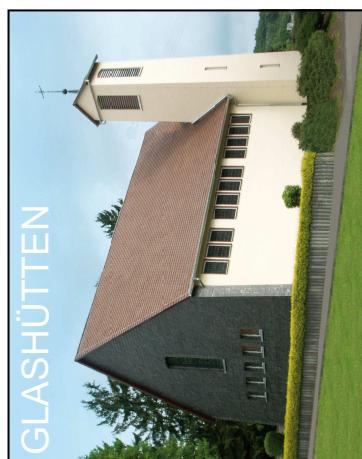
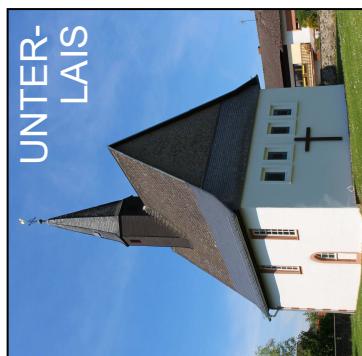
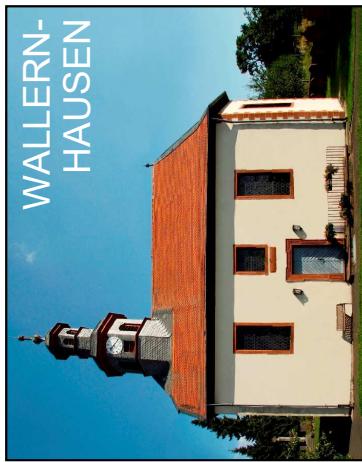
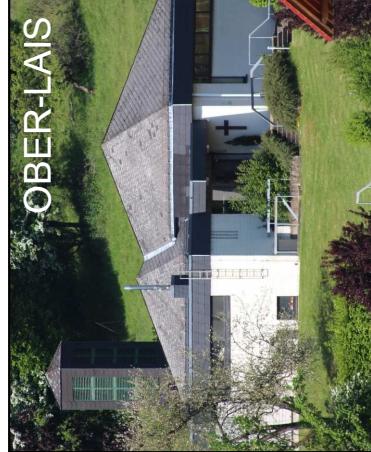


43. Ausgabe
Juni bis August 2023

Kirchenblatt

Gemeindebrief

der Kirchengemeinden Ober-Lais/Glashütten
und Wallernhausen-Fauerbach



Lieber Leser,
nach einem relativ milden Winter hatten wir ein recht feuchtes Frühjahr.
Das fand nicht immer und nicht bei jedem den entsprechenden Anklang.
Doch die Natur werden die vielen Niederschläge umso mehr gefreut haben.
Um die Defizite der letzten trockenen Jahre auszugleichen, wird aber sicher
noch sehr viel mehr Regen erforderlich sein.
Freuen wir uns nun auf den Sommer. Gut, dass es kommt wie es kommt und wir daran nichts drehen können.
Wir wünschen eine schöne und glückliche Urlaubszeit.

Ihre Redaktion

Übersicht

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe ist
Donnerstag, der 09.08.2023

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis • Impressum • Redaktionsschluss	Seite 2
Geistliches Wort	Seite 3
Sommerkirche mit geänderten Öffnungszeiten und Orten	Seite 3
Der Weg zur Schuldnerberatung	Seite 4
Ehrennadel für Martina Clotz	Seite 5
saitenspuren erneut in Wallernhausen	Seite 6
Das war das Osterfrühstück	Seite 7
Bildnachlese vom Seniorentreff	Seite 8 + 9
Das Familienzentrum sucht Verstärkung	Seite 10
Über die Diakonie	Seite 11
Einladung zur Krabbelgruppe	Seite 12
Taufen in unseren Gemeinden	Seite 13
Ehejubiläen und Geburtstagsgrüße	Seite 14
Beerdigungen	Seite 14
Bethel sagt Danke	Seite 15
Gottesdienste in unserem Kirchspiel	Seite 15
Wichtige Telefonnummern	Seite 16

Spendenkonto „Brückenschlag“
Spenden bitte an:
Ev. Regionalverwaltungsverband Wetterau
IBAN: DE29 5206 0410 0004 1001 58
bei der EKK Kassel
Verwendungszweck:
0575 - 414050
Brückenschlag

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstände der Kirchengemeinden
Wallernhausen-Fauerbach
und Ober-Lais/Glashütten

Redaktion:

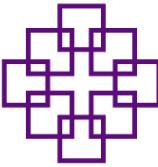
Pfarrerin Beate Henke (V.i.S.d.P.)
Telefon 06043 3559, Telefax 06043 984292
E-Mail ev.kirche.wallernhausen@mail.de

Erich Engel
Telefon 0151 56666936
Telefax 01805 881108136
E-Mail erichengel@mail.de
LeoDruck, 78333 Stockach

Druck:

1180 Exemplare

Geistliches Wort



„Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit ...“

Ein Text von Paul Gerhard, der immer geht. Lob der Natur in all ihrer Fülle zuerst. Überschwang des Glaubens. Die Sehnsucht, in der Glückseligkeit zu sein, wenn wir in seinem „goldenen Schlosse“ leben. Der Abschluss sind drei Strophen der Bitte, dass wir hier in unserem Leben stark wie ein Baum wurzeln, die Früchte unseres Glaubens in uns finden und frisch „grünen“ bis zur letzten Reise.

Ja, es sind überschwängliche Bilder, die wir heute eigentlich ständig übersetzen müssten. In unsere Sprache, in unser Denken. Aber dann geht wahrscheinlich die Poesie verloren. Und jener Zauber der Bilder, die sich in uns öffnen und eine Wirklichkeit durchscheinen lassen, für die im Alltag kaum Platz ist. Es ist ein „Sonntagslied“, vielleicht ein „Feriengedicht“, Zeiten, an denen wir für so vieles offen sind und dem Alltagsgrau entfliehen.

Es gibt Künstler, die dafür eine Sprache finden. In Berlin haben wir eine Ausstellung von Gerhard Richter besucht. Farbexplosionen – waghalsig kombiniert – mal extrem geo-

metrisch, mal wie zufällig auf die Leinwand geworfen, mal auf Fotografien gestrichen – und ganz extrem: mit einem Spachtel bis auf die „Haut“ abgeschabt. Es tat fast körperlich weh. Es bleibt das Dünnhäutigste, Existentialiste übrig und auf der Wand gegenüber gespiegelt durch große Flächen beschichtetes Glas – grau.

Mit ganz anderen Mitteln, aus einer ganz anderen Epoche doch die gleiche Erfahrung. Unser Leben, Sein, das was es „auf der Haut und unter der Haut ist.“ Wenden wir uns von dieser Erfahrung der Dünnhäutigkeit ab, sehen wir nur noch Grau.

„Mach in mir deinem Geiste Raum ...“

Ihre Pfarrerin Beate Henke

Sommerkirche in unserem Kirchspiel

Bitte beachten Sie die geänderten Gottesdienstzeiten.
Auch zu den Taufgottesdiensten oder zu den Gottesdiensten in den anderen Ortschaften sind Sie herzlich eingeladen.

Da Pfarrerin Beate Henke auch für die Kirchengemeinde Mockstadt zuständig ist, finden Sie unter den Gottesdiensten im Sommer besondere Angebote aus dieser Kirchengemeinde. Sie sind herzlich willkommen!



Mehr Unterstützung für Menschen im ländlichen Bereich bei gestiegenen Energie- und Lebensmittelkosten

Diakonie Wetterau stockt die Allgemeine Lebensberatung und die Schuldnerberatung auf

Büdingen/Nidda – Dank höherer Kirchensteuereinnahmen aus der Energiepreispauschale, die von der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau an die Diakonie weitergegeben wurden, konnten in der Diakonie Wetterau die Stunden der Beraterinnen der Allgemeinen Lebensberatung aufgestockt und Mitarbeiterinnen zusätzlich in der Schuldnerberatung fortgebildet werden. Dies war Thema im Diakonieausschuss des Dekanats Büdingen Teilgruppe Nord-West. Der Ausschuss beschäftigte sich mit den Auswirkungen der gestiegenen Energie- und Lebensmittelkosten auf die Menschen im ländlichen Bereich. Dabei tauschten die Mitglieder auch Angebote innerhalb der Aktion „Wärmewinter“ aus, die von den Kirchengemeinden bereitgestellt werden können. Obwohl vermutlich noch nicht alle Auswirkungen sichtbar sind, da die Jahresabrechnungen für Strom und Gas noch nicht in allen Haushalten eingetroffen sind, wird es bald mehr Beratungsbedarf für finanzielle Fragen geben.

Wenn Menschen Probleme mit Schulden bekommen, sollten sie sich am besten möglichst frühzeitig Beratung suchen, bevor die Schulden zu hoch werden. Frühes Gegensteuern ist hilfreich. Es wird schwieriger, wenn die Stromrechnung schon drei Monate in Verzug ist und die Abstellandrohung oder Wohnungskündigung bereits da ist.

Viele Menschen sind sich noch nicht bewusst, dass sie Rechte und Möglichkeiten haben, Unterstützung zu erhalten. Besonders ältere Frauen mit geringer Rente mit Kleinem, selbst bewohnten Haus auf dem Lande sind von Geld-

not betroffen. Sie hätten zum Beispiel ein Recht auf ergänzendes Bürgergeld, Wohngeld oder Zuschüsse. Auch Menschen mit selbstgenutztem Eigentum können einen Lastenzuschuss zu den Nebenkosten des Hauses bei der Wohngeldstelle beantragen. Um finanzielle Klarheit zu schaffen und gegebenenfalls gemeinsam mit die Anträge vorzubereiten, kann im ersten Schritt einen Haushaltsplan aufgestellt werden.

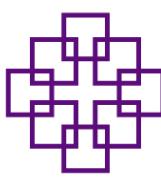
Im Familienzentrum Wallernhausen steht Martina Clotz für eine kostenfreie Sozialberatung zur Verfügung. Sie ist erreichbar unter Telefon 06043 8019705 oder per E-Mail an martina.clotz@diakonie-wetterau.de. Termine für die Allgemeine Lebensberatung oder Schuldnerberatung können auch bei der Diakonie Wetterau unter Telefon 06043 96400 vereinbart werden.

Die Verbraucherzentrale bietet ebenfalls Unterstützung für Menschen mit Schwierigkeiten bei der Energierechnung oder Problemen mit dem Energieversorger. Die Initiative "Hessen bekämpft Energiearmut" bietet kostenlose Beratung und Hilfe, um Versorgungssperren zu verhindern oder zu stoppen. Die Verbraucherzentrale ist erreichbar unter Telefon 06142 9419010.

Ansprechpartnerin:

Martina Clotz, Telefon: 06043 8019705,
E-Mail: martina.clotz@diakonie-wetterau.de

Ehrung für Martina Clotz



Ehrennadel in Gold für Martina Clotz

Im Jahr 2023 gehört Martina Clotz dem Vorstand „Die kleinen Strolche“ e.V. genau 20 Jahre an. Sie erfüllt in diesem Gremium eine wichtige Aufgabe auf dem sozialen Gebiet für unser Gemeinwohl.

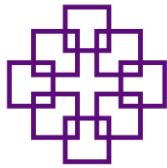
Der elterngeführte Kindergarten trägt mit dazu bei, dass die Stadt Nidda der gesetzlichen Pflicht zur Bereitstellung von Kindergartenplätzen nachkommen kann. Diese Aufgabe und das besondere Konzept des Vereins „Die kleinen Strolche“ wird in erster Linie durch den Vorstand dieses Kindergartens seit 30 Jahren geleistet.



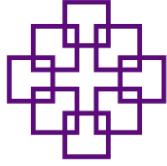
Während in einem Vorstand immer die Mitglieder wechseln, allein dadurch, dass die Kindergartenkinder kommen und gehen, hat sich Martina Clotz über einen langen Zeitraum bis heute, ehrenamtlich sehr professionell in die Leitungsaufgabe eingebracht und seit 1992 bis heute ehrenamtlich die Personalverwaltung übernommen. Martina Clotz wirkt auch weiterhin in diesem Vorstand und sorgt für Kontinuität!

Am 4. Mai wurde Martina Clotz mit der goldenen Ehrennadel der Stadt Nidda ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch auch noch einmal an dieser Stelle.



2. Konzert in Wallernhausen



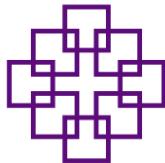
Konzert mit saitenspuren

**Edith Lehner und Norbert Neunzling, klassische Gitarre & Laute,
am Samstag, 3. Juni 2023, um 18 Uhr in der Evangelischen Kirche in Wallernhausen**

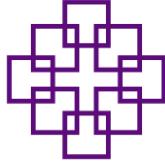
Freundschaft und Interesse an anderen Kulturen stehen im Mittelpunkt unseres diesjährigen Programms.

Der brasiliianische Komponist Sergio Assad komponierte den Soundtrack zu dem japanischen Film „Summer Garden“, der von der Freundschaft einer Gruppe Kinder zu einem alten Mann handelt; während der russische Komponist Nikita Koshkin in seiner Suite „Returning of Winds“ von der Freundschaft zweier Brüder erzählt. Der zurückkehrende Wind dient als Metapher für die Beziehung der beiden Brüder, von denen einer in Kuba, der andere in Amerika lebt. Freuen Sie sich außerdem auf Renaissancemusik aus Italien, gespielt auf zwei Lauten, sowie auf klassisch-romantische Werke von Ferdinando Carulli und Antonio Maria Nava auf Original-Gitarren der damaligen Zeit.

Nach dem erfolgreichen Auftritt 2017 in Wallernhausen können sich die Zuhörer erneut auf ein besonderes Konzert freuen.



Osterfrühstück



Osterfrühstück in Ober-Lais

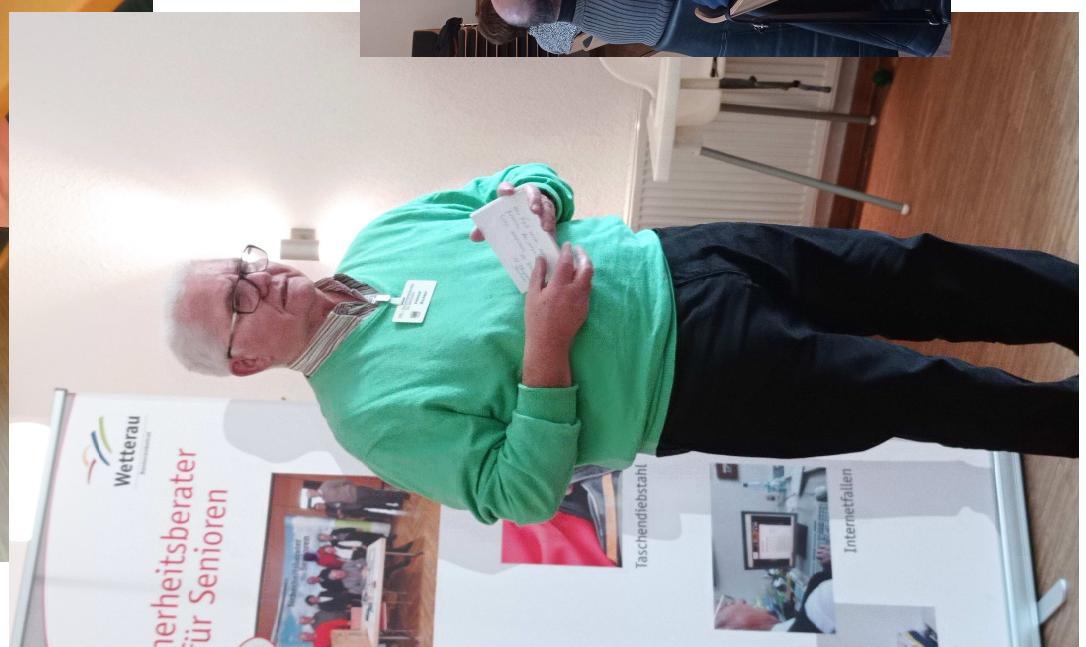
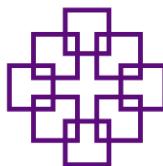
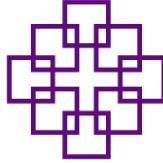
Am Ostersonntag, 9. April 2023, nach dem Frühgottesdienst um 6 Uhr, konnten wir anschließend wieder gemeinsam frühstücken.

Aus all unseren Dörfern waren knapp 60 Besucher nach Ober-Lais gekommen. Nach dem von unseren Posaunen begleiteten Gottesdienst wurde bei guter Unterhaltung im Bürgerhaus ausgiebig gefrühstückt. Der Tisch war reichlich gedeckt und vom eifrigen Organisationsteam mit viel Freude vorbereitet.

Ein gelungener Start in die Osterfeiertage.



Seniorentreff



Seniorentreff

Seniorentreff in Wallernhausen

Gegen das „Alleinsein“, gegen das „nur Fernsehen“ und wegen des gemeinsamen Kaffeetrinkens treffen sich einmal im Monat Senioren*innen in der Dorfmitte in Wallernhausen.

Schwätzen, sich einbringen in Geschichten im Dorf und in der Stadt, reden über Themen, die den Tagesablauf im Alter bestimmen.

Jeder kann dazu kommen und ist herzlich willkommen.

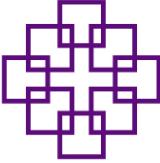
Immer am zweiten Freitag im Monat von 15 bis 17 Uhr.

Hier eine Bildnachlese von den Treffen am 10. Februar
(Sicherheit für Senioren)

und am 10. März (Spielenachmittag)



Familienzentrum sucht Verstärkung



Freiwillige Arbeit, die Spaß macht

Familienzentrum sucht ehrenamtliche Verstärkung

Das Familienzentrum in Wallernhausen schafft Begegnungsorte für Menschen jeden Alters, um gemeinsam zu reden, zu spielen, zu lernen und zu essen. Um diese wichtige soziale Arbeit zu leisten, sucht das Zentrum ehrenamtliche Mitarbeitende.



Familienzentrum in Wallernhausen

Derzeit werden insbesondere Verstärkungen für den gemeinsamen Mittagstisch am Mittwoch und das Montagscafé des Mehrgenerationentreffs gesucht.

Wer Lust hat, in einem freundlichen Team für Kinder und Senioren zu kochen, gemeinsam zu essen und sich mittwochs in der Mittagszeit einzubringen, ist herzlich willkommen. Dabei entscheidet jede und jeder selbst, wie viel Zeit er oder sie einbringen kann – passend wäre eine Mitarbeit ein- bis zweimal im Monat.

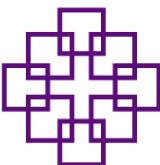
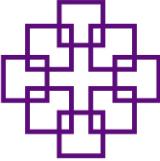
Auch das Montagscafé ist jeden Montag von 15 bis 17 Uhr geöffnet und freut sich über neue ehrenamtliche Mitarbeitende. Bei der Arbeit soll der Spaß im Umgang mit anderen Menschen im Vordergrund stehen.

Außerdem bereitet eine weitere Gruppe ein Ferienprogramm für Kinder im Grundschulalter und für Jugendliche vor, das während der hessischen Sommerferien stattfindet. Hier kann man sich mit neuen Ideen einbringen und das Team tatkräftig unterstützen.

Für die Eltern-Kind-Oase wird eine Person gesucht, die eine Gruppe von (Groß)Eltern mit ihren bis zu zweijährigen Kindern anleiten kann. Zur bestehenden Gruppe soll eine zweite Gruppe eröffnet werden, da die Warteliste von Eltern und Kindern lang ist.

Wenn Sie Interesse haben, uns ehrenamtlich zu unterstützen oder Fragen haben, steht Ihnen Martina Clotz als Ansprechpartnerin gerne zur Verfügung.

Martina Clotz, Telefon: 06043 8019705,
E-Mail: martina.clotz@diakonie-wetterau.de



Über die Diakonie Wetterau

Die Diakonie Wetterau ist Teil der Regionalen Diakonie in Hessen und Nassau gGmbH.

Wir verantworten die übergemeindliche Sozialberatung und Sozialarbeit in den evangelischen Dekanaten Büdinger Land und Wetterau. Wir sind gemeinnützig tätig und bieten ein breites Hilfespektrum für Menschen in schwierigen Lebenssituationen.

Unsere Arbeit wird aus Kirchensteuermitteln, öffentlichen Mitteln und Spenden finanziert. Wir beraten und helfen unabhängig von der Religionszugehörigkeit sowie sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität.

Wir kommen ins Haus, wenn ein Besuch in unseren Beratungsstellen nicht möglich ist.

Die Beratungen und Dienste sind für die Nutzerinnen und Nutzer überwiegend kostenlos und stets vertraulich.

Mehr Informationen finden Sie unter:

www.diakonie-wetterau.de

Spendenkonto Sparkasse Oberhessen
IBAN: DE40 5185 0079 0150 0212 00
BIC: HELADEF1FRI

Große Freude: **Die Krabbelgruppe in der Ober-Laiser Kirche ist zurück**

Einige engagierte Mamas treffen sich mit ihren Kindern wöchentlich donnerstags um 16 Uhr in der Kirche in Ober-Lais zum Spielen und zum Gedankenaustausch.
Die Kindergruppe befindet sich im Aufbau.

Alle würden sich über weitere Väter, Mütter und Kinder freuen, die hinzukommen möchten.
Daher donnerstags einfach mal reinschauen in der Unter-Laiser Straße 31.



Aus unseren Kirchenbüchern

Taufen in unseren Gemeinden

Im Februar in Wallernhausen

Lukas Dauth

„Du zeigst mir den Weg zum Leben. Dort, wo du bist, gibt es Freude in Fülle; ungetrübtes Glück hält deine Hand ewig bereit.“ Psalm 16,11 (GNU)
Die Eltern des Täuflings sind: Nadine Bechthold-Dauth und Kai Dauth, wohnhaft in Wallernhausen

Im März in Wallernhausen

Lia Schmidt

„Der Herr hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ Psalm 91,11
Die Eltern des Täuflings sind: Laura und Lukas Schmidt, wohnhaft in Wallernhausen

Leon Heck

„Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht! Denn ich bin mit dir, und niemand soll sich unterstellen, dir zu schaden.“ Apostelgeschichte 18,9b-10a
Die Eltern des Täuflings sind: Katja und Frank Heck, wohnhaft in Wommelshausen

Im April in Glashütten

Clara Werner

„Behüte mich wie einen Augapfel im Auge, beschirme mich unter dem Schatten deiner Flügel.“
Psalm 17,8
Die Eltern des Täuflings sind: Marilena und Matthias Werner, wohnhaft in Glashütten

Leni Stabel

„Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke;
das erkennt meine Seele.“ Psalm 139,14
Die Eltern des Täuflings sind: Sarah und Florian Stabel, wohnhaft in Glashütten

Im April in Wallernhausen

Kiana Emrich

„Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke;
das erkennt meine Seele.“ Psalm 139,14
Die Eltern des Täuflings sind: Nadia und Maik Emrich, wohnhaft in Wallernhausen

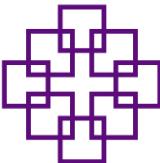
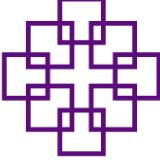
Im April in Fauerbach

Marla Weber

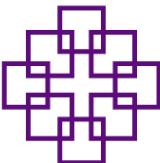
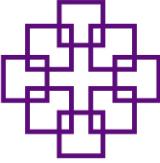
„Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke;
das erkennt meine Seele.“ Psalm 139,14
Die Eltern des Täuflings sind: Nicole und Torben Weber, wohnhaft in Fauerbach

Ava Rose Müller

„Sei stark und sei mutig! Hab keine Angst; und verzweifle nicht, denn ich, der Herr, dein Gott,
bin bei dir, wohin du auch gehst.“ Josua 1,9
Die Eltern des Täuflings sind: Sabrina Müller und Lukas Thamer, wohnhaft in Fauerbach



Aus unseren Kirchenbüchern



Ehejubiläen in unseren Gemeinden

„Wer mich findet, der findet das Leben und erlangt Wohlgefallen vom HERRN.“ Sprüche Salomons 8,35

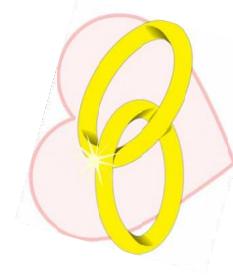
Herzliche Glück- und Segenswünsche zur Diamantenen Hochzeit

Im Juli

Heidemarie und Rainer Balzer aus Fauerbach
Sieglinde und Alfred Böcher aus Ober-Lais
Christa und Karlheinz Hirtz aus Glashütten

Im August

Erika und Wilfried Maurer aus Glashütten



Herzliche Glück- und Segenswünsche zur Goldenen Hochzeit

Im Juni

Ingeborg und Arno Haas aus Ober-Lais
Elvira und Reimund Alt aus Fauerbach
Veronika und Lothar Schmidt aus Fauerbach

Herzliche Glück- und Segenswünsche zur Silbernen Hochzeit

Im Juni

Eveline und Andreas Reuning aus Wallernhausen
Ivonne und Frank Kleinschmidt aus Ober-Lais

Im Juli

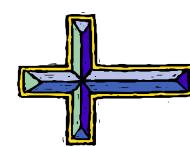
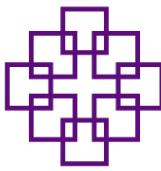
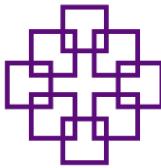
Gabriele und Bernd Thorke aus Unter-Lais

Geburtstage in unseren Gemeinden

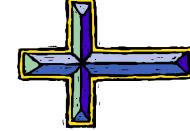


Wir möchten unsere herzlichen Glück- und Segenswünsche all denen, die in diesen Monaten Geburtstag haben, auf diesem Weg überbringen.
Vor allem wünschen wir Ihnen Gesundheit, Zufriedenheit und Vertrauen auf den Herrn.

Beerdigungen • Kleidersammlung



Beerdigungen in unseren Gemeinden



*Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn,
er wird's wohl machen. (Psalm 37,5)*

Wir haben im Vertrauen auf die Auferstehung Abschied genommen von:

Herrn Gerhold Frick – am 23. Februar in Fauerbach

Herrn Fred Jecker – am 8. März in Wallernhausen

Herrn Walter Tietze – am 9. März in Wallernhausen

Frau Emma Daubert, geb. Schauermann – am 13. März in Unter-Lais

Herrn Hans Seum – am 23. März in Fauerbach

Herrn Bernd Renner – am 30. März in Wallernhausen

Frau Elfriede Peppel, geb. Albus – am 13. April in Unter-Lais

Frau Dagmar Luft, geb. Rullmann – am 29. April in Wallernhausen

Frau Hedwig Schaefer, geb. Preusch – am 5. Mai in Wallernhausen

Frau Erika Westerweller, geb. Brack – am 6. Mai in Fauerbach

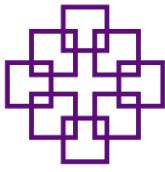
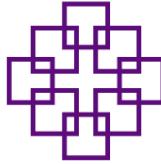
Bethel

Danke für Ihre tatkräftige Unterstützung von 1.300 kg Kleiderspende die am 3. April 2023
wohlbehalten in der Betheler Brockensammlung eingetroffen ist.

Der Gedanke, gut erhaltene Sachen für eine weitere Verwendung zu nutzen, ist in Zeiten
knapper werdender Ressourcen hochaktuell. Doch neu ist diese Idee nicht. „Sammelt die
Brocken, auf dass nichts umkomme.“ Von diesem Bibelwort ließ sich bereits Pastor Friedrich
von Bodelschwingh leiten, als er im Jahr 1890 die Brockensammlung in Bethel gründete.

Herzlichen Dank, dass Sie uns Ihre Sachen anvertraut haben!

Gottesdienste in unserem Kirchspiel



Samstag, den 3. Juni – Kollekte für die eigene Gemeinde Fauerbach: 11.00 Uhr – Taufgottesdienst Unter-Lais:	14.00 Uhr – Taufgottesdienst
Sonntag, den 4. Juni – Kollekte für die eigene Gemeinde Glashütten: 10.00 Uhr	11.15 Uhr
Sonntag, den 11. Juni – Kollekte für den Deutschen Evangelischen Kirchentag Wallernhausen: 10.00 Uhr	11.15 Uhr
Ober-Mockstadt: 10.30 Uhr – Jubiläumskonfirmation	Fauerbach: 11.15 Uhr
Sonntag, den 18. Juni – Kollekte für die eigene Gemeinde Glashütten: 17.00 Uhr	18.15 Uhr
Nidda: 11.00 Uhr – Tauffest am Johanniterturm	Unter-Lais: 18.15 Uhr
Sonntag, den 25. Juni – Kollekte für den Arbeitslosenfonds der EKHN Zentraler Gottesdienst im Nachbarschaftsraum mit den Johannitern	
Unter-Lais: 19.00 Uhr – Johannisgottesdienst an der Kirche	
Sonntag, den 2. Juli – Kollekte für die eigene Gemeinde Wallernhausen: 11.00 Uhr	– Gottesdienst im Festzelt für alle Dörfer
Glashütten: 14.00 Uhr – Gottesdienst im Nachbarschaftsraum zur Einführung von Pfarrer Stark	
Samstag, den 9. Juli – Kollekte für die inklusive Gemeindearbeit Nieder-Mockstadt: 14.30 Uhr – Gottesdienst zum Eckenfest	
Sonntag, den 16. Juli – Kollekte für die eigene Gemeinde Fauerbach: 11.15 Uhr – mit Taufe	
Sonntag, den 23. Juli – Kollekte für den Klimaschutz Kreativ Unter-Lais: 10.00 Uhr	11.15 Uhr – mit Taufe
Sonntag, den 30. Juli – Kollekte für die eigene Gemeinde Glashütten: 10.00 Uhr	
Echzell: 14.00 Uhr – Gottesdienst im Nachbarschaftsraum zur Ordination von Pfarrer David Jumel	
Samstag, den 5. August – Kollekte für die eigene Gemeinde Wallernhausen: 11.00 Uhr – Taufgottesdienst	
Sonntag, den 6. August – Kollekte für besondere gesamtkirchliche Aufgaben (EKD) Fauerbach: 10.00 Uhr	11.15 Uhr – mit Taufe
Nieder-Mockstadt: 18.00 Uhr	
Freitag, den 11. August – Kollekte für die eigene Gemeinde Ober-Mockstadt: 19.30 Uhr – Sommermachtkonzert	
Sonntag, den 20. August – Kollekte für das Frankfurter Diakonissenhaus Wallernhausen: 14.00 Uhr – mit Taufe	
Sonntag, den 27. August – Kollekte für die eigene Gemeinde Glashütten: 18.00 Uhr	19.15 Uhr
Sonntag, den 3. September – Kollekte für Südwind E.V. Fauerbach: 10.00 Uhr	11.15 Uhr
Nieder-Mockstadt: 18.00 Uhr	

Wichtige Telefonnummern

So erreichen Sie Ihre Kirchengemeinde:

Pfarrerin

Beate Henke 06043 3559

Küsterinnen und Küster

Fauerbach
Glashütten
Ober-Lais
Wallernhausen

06043 9883854
06045 2268
06043 9883854
06043 3562

Pfarrbüro

Ev. Kirchengemeinden
Wallernhausen-Fauerbach
und Ober-Lais/Glashütten
Obergasse 14, 63667 Nidda
Stadtteil Wallernhausen

Gemeindesekretärin:

Sibylle Klein
Öffnungszeiten:
mittwochs von 9 bis 13 Uhr
donnerstags von 15 bis 18 Uhr

Telefon 06043 3559
Telefax 06043 984292
E-Mail: ev.kirche.wallernhausen@t-online.de

Online finden Sie die Inhalte des Brückenschlags
und noch viel mehr unter:
www.brueckenschlag-online.de

